



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen	Niederschrift zur Sitzung 11.06.2013
------------------------------------	--	---

4. **Kontokorrentkreditvereinbarung mit der Kreissparkasse Köln für das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel**

Sachverhalt:

Das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel verfügt zur Zeit über die Möglichkeit, kurzfristige Liquiditätsengpässe über den, mit der Stadt Niederkassel vorhandenen Cashpool bei der Kreissparkasse Köln auszugleichen. Für diese Zwecke wird gemeinsam mit der Stadt und den Stadtwerken der, durch die Kreissparkasse Köln, eingeräumte Kontokorrentkredit (Kassenkredit) in der Regel kurzfristig bis zu TEUR 5.000 bzw. in Ausnahmefällen mit einmonatiger Zinsbindung bis zu TEUR 10.000 der Stadt Niederkassel in Anspruch genommen.

Die Stadt Niederkassel hat die Betriebsleitung vor kurzem darauf hingewiesen, dass die bekannte Haushaltssituation in nicht absehbarer Zeit dazu führen wird, dass die Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits vermehrt durch die Stadt selbst erfolgt und damit das Abwasserwerk, aufgrund eines bereits durch die Stadt erschöpften Kreditrahmens, über keine kurzfristigen Geldmittel mehr verfügen könnte.

Damit zukünftig die kurzfristige Liquidität und der Handlungsspielraum des Abwasserwerkes und auch der Stadt Niederkassel gesichert sind bzw. kurzfristige Liquiditätsengpässe nicht sogar zur Zahlungsunfähigkeit führen, erscheint eine Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2013 und eine eigene vertragliche Vereinbarung des Abwasserwerkes mit der Kreissparkasse Köln über die Einräumung eines Kontokorrentkredits zur kurzfristigen Liquiditätssicherung sinnvoll. Weiterhin spricht die derzeitige sehr günstige Zinssituation im kurzfristigen Bereich (ca. 0,60 bis 0,70 %) neben der unkomplizierten Inanspruchnahme und der damit verbundenen Arbeitserleichterung für die Einräumung eines Kontokorrentkredites.

Für diese Zwecke wurde der durchschnittliche, kurzfristige Liquiditätsbedarf des Abwasserwerkes mit TEUR 4.000 ermittelt.



Stadt Niederkassel

Aufgrund einer internen Richtlinie der Kreissparkasse Köln fordert der gewünschte Liquiditätsbedarf von TEUR 4.000 einen Kreditrahmen von TEUR 8.000. Auf dieser Basis wurden Verhandlungen mit der Kreissparkasse Köln geführt. Diese Kreditlinie wird wie folgt in zwei Teilbereiche gestaffelt: Bis zu einem Betrag von TEUR 4.000 könnte der Kreditrahmen jederzeit kurzfristig in Anspruch genommen werden; für darüber hinaus gehende Beträge bis zu einem Betrag von TEUR 8.000 fällt eine einmonatige Zinsbindung in Verbindung mit einem geringen Zinsaufschlag an.

Die Betriebsleitung möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass trotz des sehr hoch eingeräumten Kreditvolumens zukünftig natürlich nicht durch die verstärkte Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits grundsätzlich von der langfristigen Finanzierung abgewichen werden soll. Es soll lediglich die Möglichkeit erhalten bleiben, auch im Interesse der Stadt Niederkassel, möglichst flexibel auf betriebsbedingte Zahlungsflüsse reagieren zu können. Gleichzeitig möchte das Abwasserwerk von dem sehr günstigen Zinssatz profitieren, da dieser auch den Bürgern der Stadt Niederkassel zugute kommt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt die Ergänzung des Wirtschaftsplanes 2013 des Abwasserwerkes der Stadt Niederkassel dahin gehend, dass das Abwasserwerk der Stadt Niederkassel mit der Kreissparkasse Köln eine vertragliche Vereinbarung über die Einräumung eines Kontokorrentkredites in Höhe von TEUR 8.000 trifft.

Ja 18



Stadt
Niederkassel